



## PRESSEMITTEILUNG

*Quierschied, 19.5.20*

### **Coronazeit in der kath. Kita St. Paul Rückblick**

Die Corona-Pandemie hat auch Auswirkungen auf den Kindergartenbetrieb. Am 16. März mussten wir unsere Türen schließen, alle Kinder mussten zu Hause bleiben.

An diesem Tag beratschlagten wir vor Ort wie es weitergehen könnte mit Einschränkungen. Notbetreuung wurde eingerichtet, zunächst 5 Kinder pro Gruppe, die jeweils von 2 pädagogischen Fachkräften betreut wurden. Das „restliche“ Team widmete sich Arbeiten, die im pädagogischen Alltag zu kurz kamen, z.B. Entwicklungsdokumentationen erstellen und Portfolio-Ordner aktualisieren, Fachliteratur lesen, neue Projekte erarbeiten, Reinigung der Räumlichkeiten, Arbeiten rund um das Außengelände, ...Alles auf Neu, wenn die Kinder wiederkommen. Ein Hygienekonzept, abgestimmt auf die Vorsorgemaßnahmen und Vorschriften zur Eindämmung des Coronavirus, wurde entwickelt.

Danken möchten wir den Näherinnen, die uns mit Mundschutzmasken versorgt haben, da gerade in der Anfangszeit daran Mangel herrschte.

Was bedeuten die A-H-A Regeln für die Kita? Personal und Eltern tragen bei Kontaktverdacht Mundschutzmasken, häufiges Händewaschen und -desinfektion, Abstand halten, zusätzliche Desinfektionen, z. B. von Griffen, Tischen, Ablagen, ....Die Kinder wurden in diesen Prozess miteingebunden, lernten damit umzugehen. So ist der erste Gang der Kinder beim Ankommen in der Kita zum Waschraum – ausgiebiges Händewaschen; sie verbleiben in einer Gruppe und dürfen nicht wie gewohnt das komplette Haus nutzen.

Für die Nutzung vom Außengelände werden Zeit- und Desinfektionspläne erstellt, so dass keine Vermischung entsteht und mögliche Infektionskontakte minimiert werden. Das ist eine schwierige schwer zu begreifende Zeit für die Kinder, daher werden die Kinder regelmäßig über die Bedeutung „Corona“ informiert. Ein eigens dafür angeschafftes Bilderbuch visualisiert das Ganze.

Die Kinder waren auch durch ihre Eltern informiert und haben eingesehen, dass die Vorsorge- und Hygienemaßnahmen Einschränkungen im Alltag bedingen, aber notwendig sind.

Für eine Dreijährige war die Situation besonders schwer zu verstehen: „Wann kommt endlich der Corona?“- sie konnte nicht wie üblich in ihrer Gruppe spielen.



Seite 2

Die Kinder sind trotzdem glücklich in der Kita zu sein und fühlen sich wohl in ihrer „kleinen“ Gruppe. Natürlich gab es keinen normalen Alltag, aber einen geregelten Tagesablauf; gemeinsames Frühstück, Spiel- und Bastelangebote, aber auch Ruhezeiten.

Zum Glück war das Wetter gut und wir konnten draußen sein und im Garten „arbeiten“.

Da wir nicht wissen, wie lange diese Ausnahmesituation noch anhält, haben wir im Team Ideen gesammelt, den Kontakt zu den Kindern und Eltern aufrechtzuerhalten.

Die Familien werden regelmäßig per Mail informiert. Die Kinder erhielten mehrfach „persönliche“ Post und per Mail aus der Kita: Osterbriefe, Geburtstagskarten, Online-Aufgaben für die zukünftigen Schulkinder, ...

Eltern und Kinder wurden eingeladen unseren Kitazaun „Wir vermissen Euch“ mit bunten Bildern mitzugestalten.

Gefreut haben wir uns auch über persönliche Briefe und Telefonate von Kindern und Eltern.

Mittlerweile werden die Notgruppen auf 10 Kinder pro Gruppe aufgestockt. Besonders willkommen geheißen sind unsere Schlaufüchse, die dieses Jahr eingeschult werden.

Wir hoffen, dass wir bald wieder „Regelbetrieb“ haben und alle Kinder in der Kita vereint sind, mit ihren Freunden und ihren Erziehern/Erzieherinnen unbeschwert spielen können.

Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Das Team der katholischen Kita St. Paul

*Die katholische KiTa gGmbH Saarland ist die gemeinnützige Trägergesellschaft katholische Kindertageseinrichtungen im Saarland. Sie unterstützt die in ihrer Trägerschaft stehenden Einrichtungen in allen Fragen der Verwaltung, bietet Unterstützung bei pädagogischen, personellen und organisatorischen Fragestellungen und bündelt Fachkompetenzen und Ressourcen.*

*Derzeit sind xxx Einrichtungen in der KiTa gGmbH Saarland zusammen geschlossen. Die katholische KiTa gGmbH Saarland ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und erfüllt den gesetzlichen Auftrag der Erziehung, Bildung und Betreuung.*

**Herausgeber:**

Katholische KiTa gGmbH Saarland

Dieselstraße 3

66763 Dillingen/Saar

Tel.+49 (0)6831 96696-0

Fax: +49 (0)6831 96696-30

[geschaeftsstelle@kita-saar.de](mailto:geschaeftsstelle@kita-saar.de)

[www.kita-saar.de](http://www.kita-saar.de)

**Pressekontakt:**

Frau Sylvia Lehnert

Tel. +49 (0)6897 60 10 785

[st.paul-quierschied@kita-saar.de](mailto:st.paul-quierschied@kita-saar.de)